

# Methodenvorschläge zur Arbeit mit (philosophischen) Texten

## Anforderungsbereich I: Vor der Textanalyse

Aktivierung von Vorwissen bzw. Bestimmung der Frage/des im Text behandelten Problems/Formulierung einer Leitfrage, Problemstellung

1	<b>Schreibgespräch</b>	Drei bis fünf Schülerinnen und Schüler denken gemeinsam über eine/n Text/Textabschnitt/Satz/Begriff/Leitfrage/Problem in einem schriftlichen Dialog auf einem DIN A 3-Blatt nach.
2	<b>Ampelfrage</b>	Schülerinnen und Schüler nehmen mit roten, grünen, gelben Karten Stellung zu provozierenden Aussagen.
3	<b>Textteilepuzzle</b>	Textbausteine ausschneiden, Reihenfolge vertauschen, Schülerinnen und Schüler rekonstruieren den Originaltext.
4	<b>Mystery-Methode</b>	Ausgangspunkt: Philosophische Frage (Umschlag 1); Umschlag 2 enthält verschiedene Antworten, Schülerinnen und Schüler überlegen, welche Antwort auf Frage passt.
5	<b>Lerntempo-Duett</b>	Schülerinnen und Schüler bearbeiten in Einzelarbeit entweder Text A oder Text B, anschließend vermitteln sie sich im Duett gegenseitig den Inhalt. Abschließend exemplarische Vorstellung im Plenum.
6	<b>Kugellager</b>	Rotierendes Partnergespräch durch Innen – und Außenkreis. Schülerinnen und Schüler tragen sich gegenseitig Arbeitsergebnisse vor, durch Weiterrücken der Innen- bzw. Außenkreisschüler wechseln die Gesprächspartner.
7	<b>Kernaussage kommentieren</b>	Zentrale Aussage des Textes präsentieren und Schülerinnen und Schüler assoziieren, analysieren und kommentieren lassen. Ggf. Fragen dazu formulieren lassen.
8	<b>Karikatur/Bild/Photo Zeichnung deuten</b>	Karikatur etc. thematisch passend zum Text präsentieren und deuten lassen und Schülerinnen und Schüler Fragen zum Thema des Textes formulieren lassen.
9	<b>Positionslinie</b>	Kernfrage zum Text formulieren und Schülerinnen und Schüler auf imaginärer Linie (Skala von volle Zustimmung bis volle Ablehnung) aufstellen lassen. Schülerinnen und Schüler Begründungen für Positionierung geben lassen.
10	<b>Argumentationsstafette</b>	Schülerinnen und Schüler nehmen auf DIN A 4-Blatt positiv oder negativ Stellung zur Kernaussage/Leitfrage; Blatt weitergeben und die nächste Schülerin oder der nächste Schüler kommentiert Argument des ersten usw. Abschließend den Autor des ersten Arguments ein Fazit formulieren lassen.
11	<b>Tischdecke (Placemate)</b>	DIN A 3-Blatt in vier Teile aufteilen und in der Mitte Platz freilassen; vier Schülerinnen und Schüler an vier Seiten assoziieren zum Thema/Kernaussage; „Tischdecke“ wird weitergedreht; Schülerinnen und Schüler kommentieren Aussagen auf ihrem Teil; abschließend gemeinsames Fazit in der freien Mitte.

## Anforderungsbereich II: Textanalyse

Klärung der (Schlüssel-) Begriffe, Kernaussagen/Rekonstruktion der Argumentation

1	<b>Begriffsarbeit im Dreisprung: (a) Schreibgitter – (b) Strukturlegetechnik - (c) Begriffsnetz</b>	Schülerinnen und Schüler einigen sich in der Gruppe auf Schlüsselwörter (DIN A 3-Papier mit DIN A 4-Text als Mittelfeld), Schlüsselbegriffe strukturieren, Begriffsnetz konstruieren
2	<b>Vom Begriffsnetz zum Text</b>	Begriffsnetz vorgeben: Schülerinnen und Schüler identifizieren und erläutern die zugehörigen Textstellen.
3	<b>PLATO - Methode</b>	Schülerinnen und Schüler analysieren den Text in folgenden Schritten: <b>Problem – Lösungsvorschlag – Argumentation – Tragfähigkeit – Orientierung</b> (Inwiefern bietet der Text Orientierung, stiftet Sinn, erweitert den Horizont?)
4	<b>Lückentext</b>	Originaltext „verlücken“: Einzelne Begriffe, Argumente, Beispiele oder ganzen Mittelteil/Schluss teil weglassen und von Schülerinnen und Schülern schreiben/ergänzen lassen. Variante: Mit Hilfestellungen (z.B. Hilfsfragen, Begriffssammlung)
5	<b>Mit 100 Worten</b>	Text zusammenfassen lassen, z.B. als Lexikonartikel.
6	<b>(Text-)Tests</b>	Multiple-Choice-Fragen zu einem Text zur Überprüfung zentraler Begriffe/Argumente/Aussagen. Alternativ: Schülerinnen und Schüler Multiple-Choice-Fragen zur Überprüfung des Textverständnisses entwickeln lassen.
7	<b>Textwiedergabe mit performativen Verben in indirekter Rede</b>	Schülerinnen und Schüler geben Inhalt des Textes unter Verwendung performativer Verben (mit Hilfe einer vorbereiteten Verbenliste) wieder.
8	<b>Kernaussagen des Textes mit Ja-Nein beantworten</b>	Schülerinnen und Schüler beurteilen nach der Lektüre, welche der von der Lehrkraft vorgelegten Kernaussagen den Inhalt des Textes richtig/am genauesten wiedergeben. Anschließend Abgleich und Begründung im Plenum.
9	<b>Karten mit Kernaussagen verteilen und logischen Zusammenhang legen</b>	Schülerinnen und Schüler bekommen Karten mit Kernaussagen eines Textes, die sie in einen logischen Zusammenhang bringen und erläutern.
10	<b>Arbeit mit Alternativ-Lexikon</b>	Schülerinnen und Schüler markieren schwer verständliche Begriffe, klären sie mit Hilfe verschiedener Lexika und schreiben den Text so um, dass er leichter verständlich wird, sich der Inhalt aber nicht ändert. Anschließend der Vergleich der Versionen und Diskussion über Richtigkeit.

## Anforderungsbereich III: Nach der Textanalyse

Überprüfung und Bewertung der Textaussagen/Bildung eines eigenen Urteils.

1	<b>Interview</b>	Fiktives kritisches Interview mit Verfasser des Textes schreiben lassen. Variante: Interview-Fragen oder -antworten vorgeben.
2	<b>Brief an Philosophen (+Antwortbrief)</b>	Fiktiven Brief an Verfasser des Textes schreiben lassen. Variante: Fiktiven Antwortbrief des Autors verfassen.
3	<b>Streitgespräch</b>	Z.B. zwischen Rolle des Autors und des skeptischen Schülers oder zwischen Vertretern zweier gegensätzlicher Positionen.
4	<b>Simulation einer Fernsehdiskussion</b>	Schülerinnen und Schüler erarbeiten mit Hilfe eines Textes Rollenkärtchen, die ihnen in einer Diskussion als Argumentationshilfe dienen sollen.
5	<b>Pro und Contra</b>	Schülerinnen und Schüler erarbeiten in Gruppen Argumente für oder gegen die Textposition. Anwält*innen tragen Position vor. Die übrigen Schülerinnen und Schüler sind Berater, die Argumente ergänzen, oder bewerten als Publikum z.B. mit Ampelkarten die vorgetragenen Argumente.
6	<b>Position beziehen: Viereckmethode / Streitlinie</b>	Schülerinnen und Schüler nehmen zu einer von vier Thesen (Viereckmethode) bzw. 2 Thesen (Streitlinie) Position ein. Jeweilige Position begründen lassen
7	<b>Disputatio</b>	Schülerinnen und Schüler stehen sich in Reihen oder sitzen sich zu zweit gegenüber; ein Schüler/eine Schülerin spielt Rolle des Autors, der andere einen anderen Kritiker; Diskussion; Wechsel der Rolle und des Partners.
8	<b>Angreifer / Verteidiger</b>	Partnerarbeit: Eine Schülerin/ein Schüler bringt Argumente des Autors vor, der andere stützt so gut wie möglich diese Argumente. Rollenwechsel: Eine Schülerin/ein Schüler bringt Argumente vor, der andere kritisiert diese so gut wie möglich.
9	<b>Good Angel/Bad Angel</b>	Gruppenarbeit zu dritt: Eine Schülerin/ein Schüler verteidigt Position des Textes, andere Schülerin/anderer Schüler widerspricht; dritte Schülerin/dritter Schüler entscheidet am Ende, welche Position ihn aus welchem Grund mehr überzeugt hat.
10	<b>Debattenschiene</b>	Schülerinnen und Schüler stehen sich in zwei Reihen je 1 zu 1 gegenüber: Eine Seite beginnt und bezieht Stellung für den Text/eine Position, andere Seite hält dagegen; nach kurzer Zeit wird eine Schiene zwei Positionen verschoben; andere Seite verteidigt nun gegenüber neuem Partner den Text, Partner hält dagegen.
11	<b>Viereckmethode</b>	Vier Positionen zum Text werden in vier Ecken des Raumes aufgehängt. Die Schülerinnen und Schüler positionieren sich und begründen ihre Wahl zunächst gegenüber den Schülerinnen und Schülern in der selben Ecke, anschließend exemplarisch im Plenum.